



Die polnische Tanz- und Gesangsgruppe „Ziemia Elblaska“ tritt zum ersten Mal in Ostholstein auf. Das Ensemble hat sich der polnischen Volksmusik verschrieben und hat inzwischen zahlreiche internationale Auftritte hinter sich.

**Sondergastspiel am 26. April:**

# Tanz- und Gesangsgruppe „Ziemia Elblaska“ gastiert in Neustadt

Neustadt. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Musikfreunde in Neustadt: Die polnische Tanz- und Gesangsgruppe „Ziemia Elblaska“ aus Elbing gastiert am Mittwoch, dem 26. April, um 20 Uhr in der Aula der Realschule in der Europastadt. Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind bei der Agentur Haase, Telefon 0 45 61 / 23 33 erhältlich.

Die Tanz- und Gesangsgruppe „Ziemia Elblaska“ entstand im Herbst 1978, und heute nach elfjährigem Bestehen, gekennzeichnet von harter und konzentrierter Arbeit, kann die Gruppe stolz sein auf ihre Leistung. Sie hat inzwischen ein hohes Maß an künstlerischer Ausdrucksfähigkeit erreicht.

Das Ensemble besteht aus jungen Tänzern und Sängern, die

musikalisch durch eine achtköpfige Kapelle unterstützt werden. Verschrieben hat man sich der polnischen Volksmusik, und da die Gruppe im ehemaligen Elbing beheimatet ist, wird mancher sachkundige Zuhörer auch musikalische Impressionen aus dem ehemaligen West- und Ostpreußen wiederfinden. Es handelt sich um originale Tänze und Lieder, die jedoch künstlerisch aufgearbeitet worden sind. Die Seh- und Hörgewohnheiten haben sich verändert, sind anspruchsvoller geworden. Das muß beachtet werden, wenn man auch einen großen internationalen Zuschauer und -hörerkeis für sich gewinnen möchte. Diesem Anspruch wird „Ziemia Elblaska“ zweifelsohne gerecht. Erfolgreiche Gastspiele in benachbarten Ländern des Ost-

blocks, wie Sowjetunion, Tschechoslowakei und DDR, sowie in der Schweiz und in Frankreich beweisen es.

Bei uns tritt die Gruppe nun zum ersten Mal auf. Ballettmeister Kujawski ist es zu verdanken, daß die Tänze ein hohes künstlerisches Niveau erreicht haben. Edward Lis hat die musikalische Leitung des Chors, der Kapelle und der Gesangssolisten. Man muß nicht unbedingt polnisch verstehen, um sich an dieser Musik zu erfreuen. Sie ist verträumt oder schwungvoll und reizt zum Mitsingen und -tanzen.

Ein weiterer Höhepunkt sind die traumhaften Kostüme der Truppe. Chor und Ballett wechseln für jeden Auftritt die Garderobe. Sie reicht bei den Tänzern von der Gala-Uniform der Herren